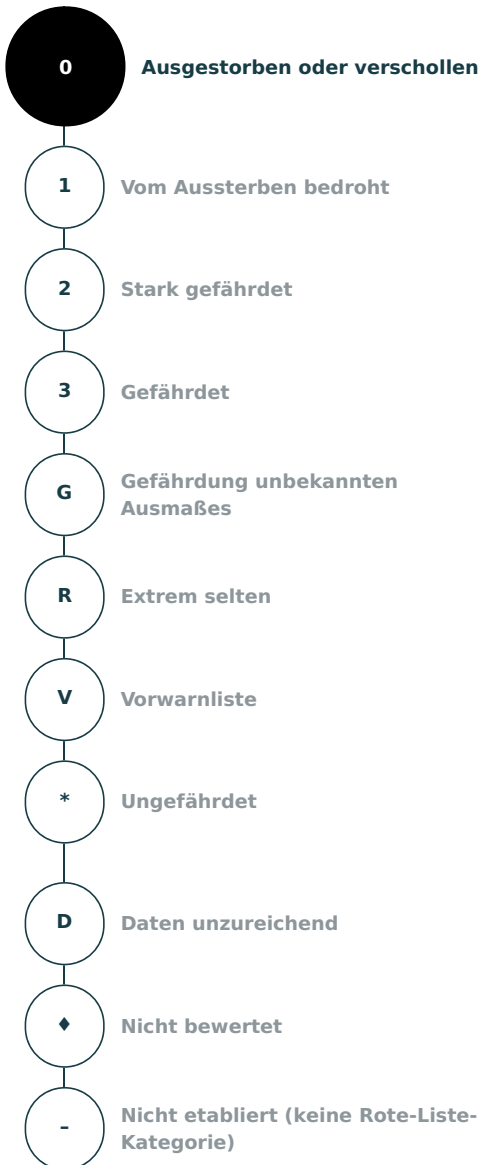


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Huso huso (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Hausen</p> <p>Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis vor 1900</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Die Donaustöre Hausen <i>Huso huso</i>, Sternhausen <i>Acipenser stellatus</i> und Waxdick <i>Acipenser gueldenstaedtii</i> gelangten bereits im 19. Jahrhundert nur noch sehr vereinzelt vom Schwarzen Meer bis in die deutsche Donau (Siebold 1863). Schon damals waren die Bestände stark durch Überfischung beeinträchtigt. Heute sind alle drei Arten in Deutschland in der RL-Kategorie „Ausgestorben oder verschollen“.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.</p>